

Geodaten der Abteilung Naturschutz natur

Artvorkommen arten

Tierarten fauna

Vögel voegel

Brutvögel brutvog

Name: Schreiadler Waldschutzareale (WSA, = Schreiadlerschutzareale, SSA) 2014 **Kurz:** srad_wsa14

Erläuterung:

- Ein Schreiadlerschutzareal (SSA), in früheren Gutachten als Waldschutzareal (WSA) bezeichnet, ist ein bestimmter Bereich des Brutwaldes eines Schreiadlerpaares, in dem meist über viele Jahre hinweg ein Horst angelegt wurde. Das Schreiadlerschutzareal umfasst dabei die über Jahre genutzten Horststandorte eines Paares und umliegende Pufferzonen. Die Flächengröße kann in den Brutwäldern variieren und liegt im Durchschnitt bei ca. 40 ha. Ein Schreiadlerschutzareal ist gekennzeichnet durch Strukturen, die den speziellen Habitatansprüchen des Schreiadlers an seinen Brutplatz gerecht werden.
- Im Datenbestand 2014 handelt es sich um eine Aktualisierung des Gutachtens aus dem Jahre 2008
- Anpassung aufgrund aktualisierter Fundpunkte der Horste (2004 -2013)
- Anpassung von Flächen begründet im notwendigen Waldumbau aufgrund des Eschentriebsterbens
- Nähere Information zur Bestimmung der Schreiadlerschutzareale: vgl. das unter „Quelle“ genannte Gutachten.
- Zum Gutachten gehören zwei weitere Shapefiles:
 - „srad_wsaf14.shp“: Zuordnungsbegründung auf Grundlagen der Flächen der Forstgrundkarte (Stand: 2014)
 - „srad_wsah14.shp“: Horststandorte aus den Jahren 2004 bis 2013
- Korrektur im Oktober 2015: Das Schreiadler-Schutzareal „N30 - Oldenburg/West“ wurde aus dem Datenbestand gelöscht. Hier lag nur eine Besetzung im Jahr 2008 vor (Status: „Pa“) und der Horst wurde nicht genau verortet (Genauigkeit: „nur Revier“). Dies rechtfertigt keine Ausweisung eines Schreiadler-Schutzareals.

Aufgrund von artenschutzrechtlichen Bestimmungen ist dieser Datensatz nur für den behördeninternen Gebrauch bestimmt. Jede Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Über eine weitergehende Verwendung der Daten entscheidet das LUNG in Verbindung mit dem Landeskoordinator im Einzelfall.

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1 : 10.000 **Genauigkeit:** +/- 10 m

Quelle: SALIX Kooperationsbüro für Umwelt- und Landschaftsplanung, Dr. W. Scheller (2014): Schreiadlerschutzareale in Mecklenburg-Vorpommern, Endbericht, Stand: 10. Juli 2015, Gutachten im Auftrag des LUNG M-V

Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, LUNG M-V

Erstaufnahme: 6/2009 **Letzte Änderung:** 10/2015

Bearbeiter: Geodaten, Sachdaten: SALIX, Dr. W. Scheller
 Fachliche Betreuung: Herrmann, C. (LUNG 210)
 Datendokumentation: Otto, D. (LUNG 230a)

Vollständigkeit: für das Land M-V

Bezugssystem:
 ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

srad_wsa14.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
MV_CODE	# Codierung des Brutplatzes		SALIX, Dr. W. Scheller	12/2014
AREA_HA	Größe des Schreiadlerschutzareals			
META_MV	URL der relevanten Metadaten		LUNG	2014

Pflichtfeld **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: MV_CODE	
Typ: C Länge: 16	
Inhalt:	Bedeutung:
x_nn	Codierung des Brutplatzes

Attribut: AREA_HA	
Typ: N (D) 12 Dezimalstellen: 4	
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnn	Größe des Schreiadlerschutzareals in Hektar

Attribut: META_MV	
Typ: C Länge: 80	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten